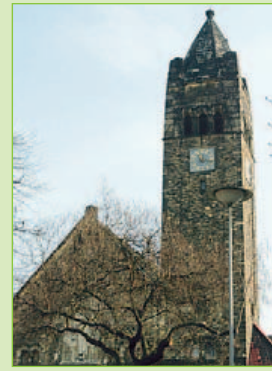




LINDENHOF



Ihr Mediaberater für den Lindenhof:
Michael Baudermann
 Tel. 06 21 / 392-1403
 Fax 06 21 / 392-1205
 E-Mail: mbaudermann@mamo.de



Sie machen sich stark für den Lindenhof: Michael Baudermann, Thomas Raffler (1. Vorsitzender), Rilana Lischka, Wolfgang Zunkeller (2. Vorsitzender) und Thomas Gilow (v.l.) stehen dem neuen Gewerbeverein vor. BILD: RED

Gemeinsam für den Stadtteil

Gewerbeverein Lindenhof: Neuer Vorstand nimmt Arbeit auf

LINDENHOF. „Alle Gewerbetreibende des Lindenhofs sind bei uns herzlich willkommen“, das ist die Botschaft des neuen Gewerbevereins im Mannheimer Süden. Nachdem der Verein IGEL über vier Jahre ruhte, wurde im vergangenen Jahr seine „Wiederbelebung“ in Angriff genommen. Ihren erfolgreichen Abschluss fand diese Maßnahme in den Vorstandswahlen, die diese Woche in den Räumen von Avendi stattfanden. Somit haben die Selbstständigen des Lindenhofs nun wieder ein Forum, können gemeinsam Interessen vertreten und Impulse setzen.

16 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen stellen für den neuen 1. Vorsitzenden Thomas Raffler, Inhaber des gleichnamigen Fotostudios, ein solides Fundament dar. Den Stellvertreterposten bekleidet Wolfgang Zunkeller, Inhaber von „Der Kaffeeladen“, Thomas Gilow, Prokurist bei „Avendi“ und Heimleiter im „LanzCarre“, fungiert als Schatzmeister.

Rilana Lischka, Mitinhaberin von „Immanuel Hachgenei Garten- und Objektgestaltung“, und Michael Baudermann, für den Lindenhof zuständiger Mediaberater des „MM“, wurden zu Beisitzern gewählt. Vera Henn und Carla Vera Deschner sind Kassensprüferinnen. Im Vorfeld der Neuwahlen wurde der alte Vorstand entlastet.

Mitgliederstand soll wachsen Momentan sind 28 Mitglieder beim Verein angemeldet. Um diese Zahl zu steigern, wollen die Aktiven kräftig die Werbetrommel rühren. Doch nicht nur in Sachen „Selbstvermarktung“ geht man es dynamisch an. Schließlich soll der Gewerbeverein dazu dienen, die Stärken des Stadtteils noch deutlicher in den Fokus zu stellen.

Das erste Projekt, bei dem an einem Strang gezogen wird, ist die Realisierung der Ostermeile zur Verschönerung der Meerfeldstraße. Die teilnehmenden Geschäfte begründen in einer konzertierten Aktion

ihre Eingangsbereiche. Diese Zierde soll dann von Schülern der Diesterwegschule österlich geschmückt werden.

Einstimmig begrüßt wurde die Tatsache, dass die städtische Kehrmaschine ab April wieder im Einsatz sein soll. Davon erhoffen sich die Gewerbetreibenden eine weitere Steigerung der Aufenthaltsqualität. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten. So wurden die Pflanzenkübel in der Waldparkstraße vor gut zwei Monaten entfernt. Die Konsequenz daraus: ein Unfall und ein deutlich weniger diszipliniertes Verhalten der Verkehrsteilnehmer. Diesen Missstand möchte der Vorstand bei einem Treffen mit Vertretern der Stadtverwaltung zur Sprache bringen. **imp**

1 An einer Mitgliedschaft interessierte Gewerbetreibende können sich mit Thomas Raffler unter Telefon 0621/8 32 20 20 in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin für die Ostermeile ist Rilana Lischka unter Telefon 0621/4 39 61 94.

Ein Mahnmal im Süden

BIG-Rundgang über den Lindenhof, Teil 18:
 Das Fröbel-Seminar

Der Lindenhof als kulturhistorisches Denkmal? Aber sicher, sagen da die Menschen. Insbesondere die Mitglieder der Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG), die aus diesem guten Grund und „dem Lindenhof zuliebe“ bereits im Jahr 2007 den „Historischen Lehrpfad Lindenhof“ entwickelten. In liebevoller Detailarbeit sammelte Wolf Engelen von der BIG Informationen zu den interessantesten Bausteinen des Stadtteils für einen Weg, den jeder für sich entdecken kann. Startpunkte finden sich im Stadtgebiet gleich fünf, 33 einzelne Standorte informieren. In dieser Serie werden sie einzeln vorgestellt.

Das Fröbel-Seminar, die spätere Friedrich-Fröbel-Schule und Helene-Lange-Schule, bildet heute staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus. Das Fröbel-Seminar ist 1899 von Rosa Grünbaum und ihrer Schwester gegründet worden. Rosa Grünbaum kam in ihrer Jugend nach Mannheim, wo sie das Elend der Arbeiterkinder erlebte, die wegen der unumgänglichen Berufstätigkeit der Mutter auf die Straße geschickt wurden. Mit ihrer älteren Schwester Dora nahm sie diese Kinder auf und erhielt von der jüdischen Gemeinde zunächst Räume in F1, 11. Als die Zahl der Kinder auf über 100 anwuchs, lernte sie junge Mädchen als Helferinnen an und richtete unter Mithilfe des Kinderarztes Eugen Neter weitere Kindergärten ein, die nach

dem Ersten Weltkrieg von der Stadt übernommen wurden. Das von Rosa Grünbaum gegründete Kindergärtnerinnen-Seminar wurde 1920 zum städtischen Fröbel-Seminar, und die beiden Schwestern Grünbaum wurden in das Beamtenverhältnis übernommen, wodurch sie zunächst auch eine finanzielle Absicherung erhielten.

Im Jahre 1933 wurde ihr die Leitung des Fröbel-Seminars weggenommen, weil sie Jüdin war, worauf sie sich in der jüdischen Gemeinde sozial betätigte. Als diese im Winter 1935/1936 eine eigene Winterhilfe einrichten musste, übernahm Rosa Grünbaum mit dem Kinderarzt Siegfried Bruchsalter (1901 – 1975) die Leitung. Am 22. Oktober 1940 wurde sie mit ihrer Schwester nach Gurs deportiert, wo diese schon nach einem Monat gestorben ist. Rosa Grünbaum wurde im Sommer 1942 in das Vernichtungslager Auschwitz deportiert und ermordet. Ein erschütterndes, für uns heute fast kaum nachvollziehbares Schicksal, welches uns an diesem Beispiel ungeschminkt vor Augen führt, welche Barbarei während der Zeit der Nationalsozialisten auch an jüdischen Bürgern des Lindenhofs praktiziert wurde. Scham, Entsetzen und Fassungslosigkeit machen sich breit über das, was geschehen ist. Aber es schärft auch die Sinne zur Verhinderung ähnlicher Entwicklungen in der Zukunft. **imp**



Das Fröbel-Seminar der Helene-Lange-Schule. BILD: BAUDERMANN

10 Jahre unübersehbarer Glanz

Nicht nur deshalb ist das Juwelier-Geschäft Henn in der Meerfeldstraße 42 inzwischen zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Lindenhöfer Geschäftswelt geworden. Das soll mit einer spannenden Gewinnaktion gefeiert werden. Im März wartet daher im Geschäft auf alle Kunden der „passende Schlüssel zum Glück“. Schauen Sie doch einfach einmal bei Juwelier Henn vorbei! Als die Räumlichkeiten des Vorbesitzers Juwelier Sauer am 03. März 2001 nach dreimonatiger und umfangreicher Renovierung endlich im neuen Glanz eröffnet werden konnten, staunte die Besucher nicht schlecht.



Bild: Fotoatelier Thomas Raffler

Wer öffnet den Tresor?



Machen Sie mit beim großen Jubiläums-gewinnspiel



Und dieses Staunen hält bis heute an, wenn die Kunden das breit gefächerte Sortiment aller Preisklassen bis hin zu selbst angefertigten Schmuckstücken in Augenschein nehmen. Wussten Sie, dass im Geschäft sogar Großuhren (antike Regulatoren) repariert werden können? Und nicht nur das Ohrlochstechen oder der unkomplizierte Batteriewechsel sprechen inzwischen immer mehr junge Kunden an. Daneben garantiert die eigene Werkstatt in einem weiteren Geschäft in Brühl, dass anfallende Reparaturen oder Umarbeitungen von Schmuck und Uhren schnell und fachgerecht direkt vor Ort erledigt werden können. Die Inhaberin Vera Henn hat, ebenso wie ihre Kinder Annette (l.i.Bild) und Stefan (r.i.Bild), das Goldschmiedehandwerk gründlich erlernt und Ehemann Alfred darf sich sogar mit dem Meisterbrief im Goldschmiedehandwerk schmücken – eben eine richtige Goldschmiedefamilie!

Text: Karlheinz Hauk, Lindenhof aktuell

- ▷ Leckere Bio-Orangen und Jaffa-Clementinen
- ▷ Schriesheimer Weine
- ▷ großes Pilzsoriment (z.B. Buchenpilze, Enokepilze)
- ▷ Galatina-Frühkartoffeln aus Italien/Zypern
- ▷ Hausmacher Wurst aus Heddeshheim



- täglich frisch
- täglich preiswert
- täglich Qualität

Wir sind für Sie da:
 Mo.-Fr. 9.00-19.30 Uhr, Sa. 9.00-15.30 Uhr
 in der Meerfeldstr. 32, 68163 Mannheim-Lindenhof

Nähe bringt Gesundheit
Kalmit-Apotheke
 Bettina Schenk
 Donnersbergstr. 9 · 68163 Mannheim
 Tel.: 06 21 / 81 29 21 · Fax: 82 10 08
 info@kalmit-apotheke.de · www.kalmit-apotheke.de

Fastenzeit
 Wir beraten Sie gerne zu Basen- und Eiweißpulvern, Tees und Entschlackungsmitteln.

GÜNTHER KLEBER
 Gas- und Wasser Installationen
 Rheidammstr. 27 · 68163 Mannheim
 Tel. 06 21/82 52 46 · Mobil 0177/27 24 535

Eiscafe Firenze
 Köstliche Eiscrème, frischer Kuchen und Kaffeespezialitäten.
 Unser Angebot für Sie: Tasse Kaffee oder Tee mit einem Stück Kuchen oder Torte Ihrer Wahl aus unserem Angebot nur 3,50 €

Mannheim-Lindenhof Meerfeldstraße 39 – Fußgängerzone
Familie Ziberi freut sich auf Ihren Besuch!
 ☎ 0621 15 40 13 09

Der Kaffeeladen
 Feiner Kaffee, alle Schokolade & Spielzeug
 Windeckstr. 11 / Ecke Meerfeldstraße
 MA-Lindenhof • Tel. 06 21 / 43 71 79 60

Guten Morgen, Lindenhof!
 In unserer Kaffeestube in der Meerfeldstraße gibt es ab 9 Uhr unser Lindenhof Frühstück.
 Ob süß oder deftig, wir stellen Ihnen Ihr Frühstück ganz nach Ihren Wünschen zusammen.
So kann Ihr Tag beginnen!

1 JAHR KAFFEELADEN
WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE TREUE!

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-19 Uhr, Samstag 9-18 Uhr
 www.derkafeeladen.com

Überlassen Sie Ihre Maler- und Tapezierarbeiten lieber dem Profi!

Winkler
 Geegründet 1962
 Der Maler

Tel. 0621-85 73 02
 Mobil 0170-41 22 7 22
 Fax 0621-4 37 73 62
 Meerfeldstr. 82
 68163 Mannheim-Lindenhof
 h-winkler-mannheim@t-online.de

VOM FACHMANN GEPLANT + MONTIERT

kompetent · zuverlässig
 Markenküchen + Einbaugeräte mit Vollservice zu günstigen Festpreisen
 Umzugservice, Umbau, Sanierung

KÜCHEN Design
 Anton Jama · Telefon 06 21/81 19 07
 Waldparkstraße 36 · 68163 Mannheim-Lindenhof
 Planung · Beratungsservice nach Vereinbarung

MARKUS HÖR
 ELEKTROINSTALLATIONEN

Augartenstraße 7
 68165 MANNHEIM
 Telefon (06 21) 4 40 05-22
 Telefax (06 21) 4 40 05-20
 www.hoer-elektro.de

Die nächste Sonderveröffentlichung LINDENHOF erscheint am 15. April 2011. Anzeigenschluss ist am 8. April 2011. Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Tel. 06 21/3 92-14 03